

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 mit Festsetzung der Steuerhebesätze für 2010.

Der ordentliche Haushalt der Gemeinde, das sind alle laufenden Einnahmen und Ausgaben (ohne Bauvorhaben und Projekte), ergibt bei Gesamteinnahmen von € 2,932.700,-- und Gesamtausgaben von € 3,307.400,-- ein Defizit von € 374.700,--.

Die allgemeine Finanzkrise trifft, wie viele andere Gemeinden, auch die Marktgemeinde Niederwaldkirchen hart. Allein in den Jahren 2009 und 2010 gehen unsere Einnahmen aus dem Finanzausgleich des Bundes, welche die Haupteinnahmequelle der Gemeinde darstellen, um rund 180.000,-- Euro zurück.

Der Haushaltsvoranschlag (samt Festsetzung der Steuerhebesätze) für das Finanzjahr 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Steuergegenstand:	2010
Grundsteuer A	500 v.H.
Grundsteuer B	500 v.H.
Lustbarkeitsabgabe	15 v.H.

Hundeabgabe:	2010
Für jeden Hund	28,00
Für Wachhunde	18,00

Wasserversorgung:	2010
Mindestanschlussgebühr	1.800,00
Bezugsgebühr per m ³ 0 – 50 m ³	0,00
ab dem 51. m ³	1,53
Entnahme aus Hydranten per m ³	2,20
Pauschale pro Monat (ohne Wasserzähler)	9,50
Grundgebühr pro Jahr	76,50
Wasserzähleinrichtung pro Jahr	17,50
Bereitstellungsgebühr je Grundstück	75,00

Abwasserbeseitigung:	2010
Mindestanschlussgebühr	2.945,00
Entsorgung per m ³ Wasserverbrauch 0 – 50 m ³	0,00
ab dem 51. m ³	3,41
Grundgebühr pro Jahr	170,50
Nur Niederschlagswässer (je angef. 500 m ²)	50,00
Übernahme von Senkgrubeninhalten aus dem Gemeindegebiet Niederwaldkirchen	3,41
Bereitstellungsgebühr je Grundstück	150,00

Abfallbeseitigung	2010
Basis: 4-wöchige Abfuhr (nach Gefäßgröße)	
80 l Tonne	120,00
120 l Tonne	144,00
240 l Tonne	252,00
770 l Container	804,00
1.100 l Container	1.140,00
1-Personenhaushalte u. Zweitwohnsitze	84,00
zusätzliche Abfallsäcke	3,64

2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010 der VFI Marktgemeinde Niederwaldkirchen & Co KG.

Im ordentlichen Haushalt der FVI Niederwaldkirchen & Co. KG errechnet sich im Finanzjahr 2010 bei Einnahmen von 27.000,-- (Mieteinnahmen und Betriebskosten) und Ausgaben von € 131.000,-- ein Verlust von insgesamt € 104.000,--.

Nach Abzug eines fiktiven Betrages von 70.000,-- Euro für die Anlagenabschreibungen ergibt sich ein tatsächlicher Abgang von € 34.000,--. Hauptverantwortlich hierfür ist vor allem der Zinsaufwand für die laufenden Zwischenfinanzierungsdarlehen.

Der Haushaltsvoranschlag 2010 für die VFI wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Vereinbarungen mit der Volks- und Hauptschule Niederwaldkirchen, dem Gemeindekindergarten und der Freiwilligen Feuerwehr Niederwaldkirchen, betreffend die Übertragung der Bewirtschaftung von bestimmten Voranschlagskrediten in deren Eigenverantwortung (Globalbudget) für die Jahre 2010 und 2011.

Bereits für das Finanzjahr 2009 wurde mit der Volks- und Hauptschule und dem Kindergarten eine Vereinbarung betreffend die Übertragung der Bewirtschaftung von bestimmten Voranschlagskrediten in deren Eigenverantwortung (Globalbudget) abgeschlossen. Nachdem sich diese Vorgangsweise gut bewährt hat und auch eine Verwaltungsvereinfachung seitens der Gemeinde damit verbunden ist, wird mit folgenden Einrichtungen ein Globalbudget vereinbart

- × Volksschule Niederwaldkirchen*
- × Hauptschule Niederwaldkirchen*
- × Gemeindekindergarten Niederwaldkirchen*
- × Freiwillige Feuerwehr Niederwaldkirchen*

Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

4. Bericht des Bürgermeisters bzw. dessen Stellvertreter über diverse Konferenzen und Verbandsversammlungen.

Vizebürgermeister Roman Zauner berichtet dem Gemeinderat über verschiedene Verbandsversammlungen bzw. Konferenzen, an welchen er in den letzten Wochen in Vertretung des Bürgermeisters Erich Sachsenhofer teilgenommen hat. (Sozialhilfverband Rohrbach, Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel, Sanitätsgemeindeverband, Vorstand Hansbergland, Regionalverkehr Oberes Mühlviertel)

Bei der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Rohrbach hat als Vertreter der Gemeinde Gemeindevorstandsmitglied Alois Höretseder teilgenommen.

5. Allfälliges.